

Zeitung: Neue Westfälische
 Westfälisches Volksblatt

Datum: _____ 06./07.09.2008

Bürgerstiftung sucht stille Helden

Für Bürgerpreis bis 15. Oktober bewerben

■ **Paderborn** (ig). Von 2.000 auf 5.000 Euro aufgestockt hat die Bürgerstiftung Paderborn das Preisgeld für die oder den Träger des Bürgerpreises 2008. Bereits zum dritten Mal sucht sie Bürger oder Initiativen bzw. Vereine, die sich besonders um das Gemeinwohl in Paderborn verdient machen.

„Damit wollen wir gerade die stillen Helden, die sonst nicht im Rampenlicht stehen, besonders in ihrer Arbeit stärken und ihnen Anerkennung verschaffen,“ sagt Nilgün Özel aus dem Vorstand der Bürgerstiftung. Vorstandskollege Hans Behringer pflichtet bei: „Damit soll dann auch bewirkt werden, dass noch andere solche vorbildliche Arbeit unterstützen.“

Im letzten Jahr verzeichnete die Bürgerstiftung nach eigenen Angaben 30 Vorschläge. Den Bürgerpreis bekam schließlich der Ambulante Hospizdienst „Mutter der Barmherzigkeit“. Auch wer in den letzten Jahren leer ausgegangen sei, könne sich diesmal wieder um den Preis bewerben oder vorgeschlagen werden, so die Bürgerstiftung.

In den kommenden Tagen wird ein neu gestalteter Flyer an Vereine, Verbände, Selbsthilfegruppen und andere Institutionen verschickt, in dem auf die Ausschreibung hingewiesen wird. Aber auch auf der Internetseite der Bürgerstiftung befinden sich die Ausschreibungsmodalitäten zum Download. Nilgün Özel: „Man kann der Ein-

fachheit halber die Formulare im Flyer oder im Internet verwenden, muss das aber nicht. Im Prinzip reicht uns ein schriftlich gemachter Vorschlag an die Bürgerstiftung Paderborn, Stichwort Bürgerpreis, Rolandsweg 80, 33102 Paderborn.“

Einsendeschluss ist am 15. Oktober. Ein Kuratorium unter Vorsitz des ehemaligen Rektors der Universität Paderborn, Prof. Dr. Wolfgang Weber, trifft dann die Entscheidung über den Preisträger. Die Preisverleihung findet am 21. November im Audienzsaal des Schlosses in Schloß Neuhaus statt.

Finanziert wird der Bürgerpreis durch das Stiftungskapital der Bürgerstiftung aus dem Verkauf der Paderborner Stadtwerke an die Pesag bzw. heute Eon Westfalen Weser.

Essensfonds für Kinder bedarf der Unterstützung

Die Stiftung macht sich seit zwei Jahren besonders auch für den Essensfonds für bedürftige Kinder an Offenen Ganztagschulen stark. Rund 30.000 Euro seien dafür bisher als Zuschuss gezahlt worden, so Hans Behringer gestern. Dieses Projekt bedürfe nach wie vor auch der besonderen finanziellen Unterstützung aus der Bürgerschaft (Spendenkonto: Sparkasse Paderborn, BLZ 472 501 01, Kto.-Nr. 74 47 oder Volksbank Paderborn, BLZ 472 601 21, Kto.-Nr. 874 300 02 00).



Mit neuem Flyer: Nilgün Özel und Hans Behringer aus dem Vorstand der Bürgerstiftung Paderborn rufen zu Bewerbungen für den Bürgerpreis 2008 auf.

FOTO: HANS-HERMANN IGGES